Mittwoch, 23. November 2016 | 19 Uhr | Hamburg

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Foto: pixabay

Meeresumweltschutz: Braucht das Meer mehr?

Podiumsdiskussion

Der Schutz des Ökosystems Meer ist unter den Bedingungen der zunehmenden Nutzung der Meere als Wirtschaftsraum vielfältigen Gefährdungen ausgesetzt. Öl- und Gasförderung, Energieerzeugung, Schifffahrt, Fischerei, der Eintrag von Nährstoffen, schwer abbaubaren Substanzen und Kohlendioxid beeinträchtigen das sensible Ökosystem. Auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene sind zahlreiche Anstrengungen unternommen und Regeln verabschiedet worden, die den Schutz der Meeresumwelt zum Gegenstand haben. Nachhaltiger Schutz der Meeresumwelt ist danach ein international und national anerkanntes Politikziel.

Die Podiumsdiskussion widmet sich der Frage, in welcher Hinsicht der gegenwärtig erreichte und praktizierte Schutz der Meeresumwelt anpassungs- und verbesserungswürdig ist. Experten verschiedener Disziplinen werden vor dem Hintergrund der Europäischen Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und der Nationalen Meeresstrategie Deutschlands die jeweiligen Herausforderungen und Anforderungen an die Meeresumweltschutzpolitik vorstellen und diskutieren. Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungsort: Baseler Hof Säle, Esplanade 15, 20354 Hamburg
www.awhamburg.de/veranstaltungen

Februar/März 2017 | Kiel

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Foto: pixabay

Das Meer als Natur- und Kulturraum

Podiumsdiskussion

Flüchtlinge im Mittelmeer, Piraterie großen Stils vor den Küsten von Somalia, Berge von Plastikmüll in den Ozeanen, Versauerung der Meere, Erderwärmung, abschmelzende Polkappen und steigender Meeresspiegel – das sind nur einige der Probleme und Risiken des Meeres und seiner Küsten. Sie bestimmen die gesellschaftlichen Debatten, ihre Lösung steht für die Möglichkeiten nachhaltiger Entwicklung der Menschheit. Sie sind von daher nicht nur Herausforderungen, die durch die „Politik“ erkannt, angenommen und bewältigt werden müssen, sie sind vielmehr teilweise schon seit vielen Jahrzehnten Gegenstand intensiver wissenschaftlicher Arbeit auf Seiten der Naturwissenschaften wie auf Seiten der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Idee der Podiumsdiskussion ist es, Antworten aus verschiedenen wissenschaftlichen Fachdisziplinen auf die Probleme der Gegenwart zu überlegen, auch zukünftige Chancen, die die Ozeane bergen, über die Disziplingrenzen hinweg zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel statt. Anmeldung erforderlich.

Veranstaltungsort: GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, Wischhofstraße 1–3, 24148 Kiel
www.awhamburg.de/veranstaltungen

Montag, 4. April 2017 | 17 Uhr | Berlin

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Foto: steffne / Photocase

Über das Meer: Von Seefahrern, Abenteurern und Entdeckern

Impulsvorträge und Podiumsdiskussion

Das Meer und die Seefahrt stehen in der Geschichte für den Aufbruch in ferne und unbekannte Länder und damit für die Abenteuer der großen Entdecker und Eroberer. Deren Geschichten ziehen bis heute ein Millionenpublikum in ihren Bann.

Über das Meer wurden nicht nur Waren, sondern auch Ideen und Kulturen, Werte und Vorstellungen von Recht und Moral transportiert. Hafenstädte fungierten als „Tore zur Welt“ und sind bis heute Knotenpunkte des internationalen Handels. Als „Schrecken der Meere“ galten von der Antike bis zur Frühen Neuzeit die Piraten. Auch heute wird die internationale Seefahrt durch die moderne Piraterie vor große Herausforderungen gestellt.

Diese und weitere Themen, die den Mythos Meer sowie die Bedeutung des Meeres für Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Laufe der Geschichte behandeln, werden bei dem Symposium von ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachdisziplinen beleuchtet und diskutiert.

Veranstaltungsort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin
www.akademienunion.de/wissenschaftsjahr-2016-2017

Februar bis September 2017 | Mainz

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

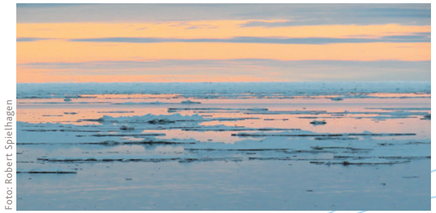

Foto: Robert Spielhagen

Akademie trifft...

Begleitprogramm zum Symposium „Klima der Arktis“

... Kino: Matinee im Mainzer Programmkino CAPITOL. Prof. Dr. Jörn Thiede, früherer Direktor des Alfred-Wegener-Instituts, Akademiemitglied und Leiter des Forschungsprojekts „Frühwarnsysteme für globale Umweltveränderungen“, beleuchtet den Spielfilm „SOS Eisberg“ (1933) im Hinblick auf seine Authentizität und thematisiert Arktisexpeditionen damals und heute. 19.02.2017, 11 Uhr

... Schule: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung rund um die Arktis für Schulklassen im ganzen Rhein-Main-Gebiet. Dr. Robert Spielhagen und Dr. Henning Bauch, die an einer Vielzahl von Expeditionen in die Arktis teilgenommen haben, berichten aus ihrer Forschung und stehen den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort. 15. & 16.05.2017

... Kunst: Foto-Ausstellung „Bibliothek im Eis“ von Lutz Fritsch im Foyer der Akademie. Der grün-rote Container inmitten des antarktischen Schnees und Eises ist Kunstprojekt und real benutzbare Bibliothek zugleich – eine Hommage Fritschs an den Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft.
Ausstellung: 18.08. bis 29.09.2017, Mo–Do 9–16 Uhr, Fr 9–13 Uhr
Vernissage am 17.08.2017, 18 Uhr

Veranstaltungsorte: Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz und Kino CAPITOL, Neubrunnenstraße 9, 55116 Mainz
www.adwmainz.de

Foto: Christian Thür/Photocase

Veranstaltungen der Unionsakademien im Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane

UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN
DER WISSENSCHAFTEN

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2016*17

MEERE UND OZEANE

Die in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften zusammengeschlossenen Akademien laden in diesem und im kommenden Jahr zu mehreren Veranstaltungen zu Fragen rund um die Meeresforschung ein – dem Thema des aktuellen Wissenschaftsjahres 2016*17 – Meere und Ozeane.

Sowohl über ihre Forschungsprojekte als auch über ihre mehr als 1.900 Mitglieder, die unter dem Dach der Akademienunion vereint sind, verfügen die Akademien über zahlreiche Expertinnen und Experten zum Thema „Meere und Ozeane“. Die Veranstaltungen behandeln ein großes Themenspektrum aus den Geistes- und Naturwissenschaften. So wird zum einen der „Mythos Meer“ sowie die Bedeutung des Meeres für Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur in der Geschichte beleuchtet. Zum anderen geht es auch um Fragen wie den ökologischen Zustand der Meere und die Wechselwirkung zwischen Klima und Ozeanen. Auch der Polarforschung ist ein eigenes Symposium gewidmet.

Veranstaltungen im Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane

Für die Akademien ist es ein zentrales Anliegen, mit ihren Veranstaltungen zu einem intensiven Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik beizutragen, allgemeinverständlich über aktuelle Fragen zu informieren und diese – dem Selbstverständnis der Akademien entsprechend – interdisziplinär zu diskutieren.

Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten der Bundesrepublik Deutschland statt, da auch die Akademien ihren Sitz in unterschiedlichen Bundesländern haben. Für das Jahr 2017 sind weitere Veranstaltungen geplant. Informationen zu allen Veranstaltungen werden auf der Webseite der Akademienunion laufend aktualisiert. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

www.akademienunion.de/wissenschaftsjahr-2016-2017

26.–29. September 2016 | jeweils 18.15 Uhr | Göttingen

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

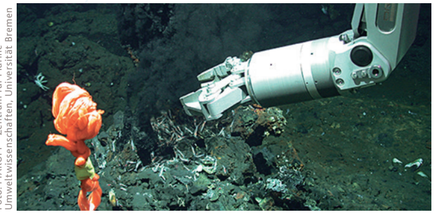

Foto: MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften, Universität Bremen

Meere und Ozeane – Forschen mit Tiefgang

12. Göttinger Akademiewoche

Wir kennen die Welt, so möchte man meinen. Entdeckerreisen – längst passé. Gibt es Fragen, suchen wir bei Google. Nicht umsonst nennen wir uns „Wissensgesellschaft“. Und doch: Der größte Teil unseres Planeten ist nach wie vor ein Geheimnis. Bei jedem Tauchgang in die Tiefsee landet man in Gebieten, die niemand je zuvor besucht hat.

In der 12. Göttinger Akademiewoche „Meere und Ozeane. Forschen mit Tiefgang“ werden namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von bisher unbekannten Ökosystemen berichten und faszinierende Bilder zeigen, die nur mit Hilfe von Robotern aufgenommen werden konnten. Sie werden von wirtschaftlichen Hoffnungen sprechen, die sich an die unberührten Regionen knüpfen, in denen massenhaft wichtige Rohstoffe lagern, die zu Lande knapp werden. Der Ozean als Klimamaschine wird thematisiert, und es werden Vorschläge gemacht, wie wir uns auf die Klimaentwicklungen vorbereiten können, etwa dann, wenn die Nordsee steigt.

Die Vortragsreihe mit Diskussion veranstaltet die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen in Kooperation mit der Stadt Göttingen.

Veranstaltungsort: Altes Rathaus, Markt 9, 37073 Göttingen
www.adw-goe.de

2.–3. November 2016 | Mainz

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

Foto: Robert Spielhagen

Das Klima der Arktis – Ein Frühwarnsystem für die globale Erwärmung

Symposium

Die Arktis ist – weltweit betrachtet – die Region, die am schnellsten auf die globale Erwärmung reagiert. Es gibt sogar deutliche Hinweise darauf, dass sich diese Entwicklung beschleunigt: Auf gekoppelten Klimamodellen basierende Vorhersagen lassen ein Verschwinden der sommerlichen Meereisbedeckung bereits in wenigen Jahrzehnten erwarten.

Das Symposium bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen der Arktisforschung zusammen. Die Vorträge konzentrieren sich auf die Nutzung von arktischen Klimabedingungen in der Vergangenheit als mögliche Analoga für die Zukunft, auf die Geschwindigkeit der heutigen Veränderungen in der Arktis und auf die Wechselwirkung einer zukünftigen wärmeren Arktis mit dem globalen Klimasystem.

Das Symposium findet statt in Kooperation mit dem Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven und Potsdam (AWI), GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt am Main.

Veranstaltungsort: Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz
www.adwmainz.de

Montag, 14. November 2016 | 20.30 Uhr | München

Bayerische Akademie der Wissenschaften und acatech

Foto: BAdW

Wasser: Element des Lebens

Science Slam

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften und acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften laden zum Science Slam ins Wirtshaus ein: In kurzen Vorträgen präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschung, Erlebnisse und visionäre Ideen rund um das Thema Wasser. Sie haben jeweils zehn Minuten Zeit, um die Aufmerksamkeit und die Herzen des Publikums zu gewinnen. Kriterium ist nicht die beste Forschung, sondern die beste Performance.

Der Science Slam findet im Rahmen der Münchner Wissenschaftstage statt.

Veranstaltungsort: Wirtshaus am Bavariapark, Theresienhöhe 15, 80339 München
www.badw.de/de/veranstaltungen/veranstaltungskalender

Mitgliedsakademien der Union:

berlin-brandenburgische AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg

Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Bayerische Akademie der Wissenschaften

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN NORDRHEIN-WESTFALEN

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2016*17 – Meere und Ozeane statt. Weitere Informationen finden Sie unter **www.wissenschaftsjahr.de**.

Impressum

Herausgeber: Präsident der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften

Redaktion: Dr. Annette Schaefgen, Ariane Trautvetter

Gestaltung: Thorsten Probst angenehme-gestaltung.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

UNION DER DEUTSCHEN AKADEMIEN DER WISSENSCHAFTEN

www.akademienunion.de

Geschäftsstelle Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz
Tel.: 06131 / 21 85 28-10

Büro Berlin
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
Tel.: 030 / 325 98 73-71